

Kreuzes (heute das modernst eingerichtete auf der Welt) in Bern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Spendefreudigkeit der liechtensteinischen Bevölkerung darf als sehr gut bezeichnet werden. Hier kurz die Entwicklung:

Jahr	Anzahl Blutspender	in % der Bevölkerung
1954	273	1,80 %
1958	323	2,05 %
1962	597	3,35 %
1966	919	4,60 %
1969	938	4,30 %

Seit der Einführung des Blutspendedienstes im Jahre 1953 verzeichneten wir bis Ende 1969 insgesamt **10 601 Blutentnahmen**, das sind **4240 Liter Blut!** Der Grund dieser außerordentlich hohen Kopfquote ist in der Betreuung unserer Blutspender zu finden, denen wir stets die größte Aufmerksamkeit schenken. Jedes Jahr können anlässlich unserer Jahresversammlung zahlreiche Blutspender, die insgesamt 5mal, 10mal, 20mal, 30mal oder sogar noch mehrmals Blut gespendet haben, von unserer Fürstin eine Auszeichnung entgegennehmen.

Im übrigen darf hier noch der Beitritt Liechtensteins im Oktober 1969 zum folgenden Übereinkommen des Europarates erwähnt werden:

1. Europäisches Übereinkommen über den Austausch therapeutischer Substanzen menschlichen Ursprungs.
2. Europäisches Übereinkommen über den Austausch von Reagenzien zur Blutgruppenbestimmung.

e) Weihnachtsaktion

Erstmals am 24. Dezember 1958 konnten 77 bedürftige Familien in Liechtenstein je ein Lebensmittelpaket im Werte von Fr. 50.— als Weihnachtsgabe in Empfang nehmen. Im Einvernehmen mit den Pfarrherren und dem betreffenden Gemeindevorsteher werden die Familien